

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Mr. 203. Telefon Nr. 30. Freitag, den 23. Dezember 1898. Telefon Nr. 30. 67. Jahrg.

Ausgabepreis Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Anzeigengebühren, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Arbeitervereins in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postzug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigengebühren 10 Pf.

Bestellungen auf das I. & II. Quartal 1899 des Murrthalboten

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang.

werden schon jetzt bei den R. Poststellen und Postboten entgegengenommen. Den geehrten Lesern empfehlen wir, damit eine rechtzeitige und ununterbrochene Lieferung eintreten kann, eine möglichst frühzeitige Aufgabe der Bestellung.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Oberschönthal, Stadtgemeinde Backnang, tritt die Maul- und Klauenseuche in bössartiger Form auf; dieselbe ist ungewöhnlich leicht übertragbar und verheerend und schießt für den Viehstand besondere Gefahren in sich.
Backnang, den 21. Dezember 1898. R. Oberamt. Preuner.

Die Schultheißenämter

werden hiermit aufgefordert, die Militärstammrollen der Jahrgänge 1896, 1897, 1898 zur Ergänzung hierher einzuliefern.
Backnang den 22. Dezbr. 1898. R. Oberamt. Preuner.

Bekanntmachung,

Gerbereianlage betr.

Der Bedarfsfabrikant Karl Pommer in Backnang beabsichtigt, in dem Hofraum seines Fabrikgebäudes Nr. 4 F der Mühlstraße daselbst 4 Gruben und einen Kessel aufzustellen.
Eingewogene Gegenstände gegen dieses Unternehmen sind innerhalb 14 Tagen, vom Tage nach der Ausgabe dieses Blattes an gerechnet, vor dem Oberamt anzubringen. Nach dieser Frist können Einwendungen im gegenwärtigen Verfahren nicht mehr geltend gemacht werden.
Beschwerden samt Beifügung der Anlage können während der gedachten Frist von den Interessenten auf der Oberamtskanzlei eingesehen werden.
Backnang, den 22. Dezbr. 1898. R. Oberamt. Frommelt, Wm.

Reisig- & Beugholz-Verkauf.

Am Mittwoch, den 28. Dezbr., nachmittags 2 Uhr bei Fuchs in Kalkenbrunnhof (Gbn) aus den Reintigungsstößen in Kalkenbrunn und Hagergraben und der Durchforstung in Kirchrain: 2490 gemischte Weiden in Fädeln, vom Scheitholz der Hut Gbn: 12 Stück bürre Verbstangen und 20 gemischte Weiden, aus Fuchshof und Bieskauhof 3000 Korbweiden durch den Käufer zu schneiden, desgl. 10 Weiden bürre Verbstangen im Mainhardtsholz und alten Forst, jobann aus der Durchforstung in Kirchrain: 11 Rm. buchene Koller und 9 Rm. die. Prigel.

Backnang.

Einladung zur Lösung von

Neujahrswunsch-Enthebungskarten.

Auch diesmal wieder werden für diejenigen Personen, welche von den Glückwünschen zum neuen Jahre entbunden sein möchten, sogenannte

Neujahrswunsch-Enthebungskarten

gegen Entrichtung eines Geldebetrags, der zu wohltätigen Zwecken verwendet wird, auszugeben.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulation darbringt, und ebenso seinerseits auf Besuche oder Kartenzuforderungen verzichtet.

Die Karten können von Armenpfleger Polizeikommissar Hummel von heute an gegen Bezahlung von mindestens 1 M. für das Stück längstens bis 14. Dezember, vormittags 9 Uhr in Empfang genommen werden.

Zu zahlreicher Beteiligung erlauben wir uns ergebenst unter dem Anfügen einzuladen, daß die Veröffentlichung der Namen der Abnehmer vor dem 1. Januar 1899 erfolgt und Rechenenschaft über Verwendung seiner Zeit abgeliefert wird.

Deputation in Armensachen:

Die Vorstände:

Detan Dr. A. Köhler, Stadtschultheiß G. d. Stadtpfarrer Müller.

Backnang.

Bekanntmachung

Gemäß Verfügung des Ministeriums des Innern vom 14. Oktober 1895 (Regl. S. 298) gilt der **Stichtag als Festtag** im Sinne der den Arbeiterschaft betreffenden Vorschriften der Gewerbeordnung. Hieraus werden die Interessenten unter dem Anfügen aufmerksam gemacht, daß an diesem Tage die **Läden wie an den Sonntagen, also nur von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags** offen gehalten werden dürfen und daß Zuwiderhandlungen Bestrafung zur Folge haben.

Den 28. Dezbr. 1898. Stadtschultheiß Detan, G. d. Stadtpfarrer Müller.

Geld-Gesuch.

Für einen pünktlichen Jansänger suche ich gegen erste Pfandschereit 6000 M. aufzunehmen.
Anschreiber Leins.

Geld-Gesuch.

3000 M. auf gute Pfandschereit durch
A. Steiner.

Niederkrantz Backnang.

Weihnachtsfeier

mit Gabenverlosung

am Montag den 26. Dezember im Schwannensaale.

Zum Vortrag kommen:
Männerchöre, Quartette, Duette und Soli's,
sowie Theater-Aufführungen.

Infolge reichhaltigen und vielseitigen Programms kann der Verein den werten Besuchern einen sehr gemüthlichen Abend in Aussicht stellen. Sämtliche Mitglieder sind hiezu freundlichst eingeladen.

Anfang 6 1/2 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 1 M. Damen frei.

Der Ausschluß.

Neujahr-Gratulationskarten

in bekannt reichhaltiger Auswahl und niedersten Preisen empfiehlt

J. Rath beim Engel.

Wiederverkäufer erhalten Extra-Preise!!

Abreiß-Kalender für 1899

zu 20 Pf., 50 Pf. und teurer, sowie alle andern

Kalender

empfiehlt

J. Rath beim Engel.

Wohnhaus- und Güter-Verkauf.

Unterzeichnete verkauft ein in gutem baulichen Zustande befindliches

1. Stock. Wohnhaus, 6 Morgen Güter, 1 schönen Ostgarten, sowie 2 Morgen Wald.

Das Haus würde sich namentlich für einen Wagner oder Schmied eignen, da ein solches Geschäft noch nicht am hiesigen Plage ist und ein tüchtiger Geschäftsmann lohnenden Erwerb haben würde. Das Anwesen kann jeden Tag eingesehen werden und sind Kaufsliebhaber freundlichst eingeladen.

Karl Böser zur Rose.

Lad- & Refoulscheine

wieder vorrätig in der
Buchdruckerei v. Fr. Stroß.

Backnang.

Ausverkauf

zurückgesetzter Schuhwaren.

Bis einschließlich Donnerstag den 22. ds. lege ich eine große Partie zurückgesetzte

Schuhwaren,

für Stadt und Land passend,
bestehend in ausgebrauchten Reismustern und Artikeln mit kleinen Fehlern zu billigen Preisen dem Verkauf aus.

Es sind in allen gangbaren Sorten vorhanden:
Stiefel, Stiefeletten, Damen-Knopf- Zug- und Schnürstiefel, Spangen- & Gchischuhe, Kinderstiefel, sowie farbige Schuhe & Stiefel.

Besonders mache aufmerksam auf verschiedene Sorten:
Herrenstiefeletten & Schnürstiefel, welche zu besonders billigen Preisen abgebe.

Gustav Stelzer, Schuhfabrik.

Neujahr-Gratulationskarten

in bekannt großer Auswahl bei

G. Abrecht.

Abonnements-Einladung

auf die

„Deutsche Reichspost.“

Erscheint 6mal wöchentlich zum Preise von M. 2.30 vierteljährlich.

Die „Deutsche Reichspost“ tritt freimütig und durchaus unabhängig für Gerechtigkeit im Staatswesen, für allgemeine Wohlfahrt, für christliche und deutsche Art ein. Die Interessen des bürgerlichen und gewerblichen Mittelstandes, überhaupt jedes ehrlichen und arbeitssamen Mannes, finden in der „Deutschen Reichspost“ eine kräftige und wirksame Vertretung. Ihr Kreis umfaßt Mitglieder aller Stände. Anzeigen finden wirksame Verbreitung.

Wer seine Adresse per Postkarte an die Redaktion der „Deutschen Reichspost“ einschickt, erhält unentgeltlich und postfrei zwei Probenummern. Die „Deutsche Reichspost“ erscheint in Stuttgart und wird täglich an über 500 Postorte versandt. Bestellungen nimmt jedes Postamt an.

Zum Weihnachtsfest

empfiehlt

Wusch-, Filz- und Loden-Hüte

für Herren und Knaben,
sowie Seidenhüte (Hochzeitshüte)



in nur guter Qualität
zu hohen Preisen.

und einen Posten zurückgesetzter Hüte zu jedem annehmbaren Preis.

Reparaturen sauber und billig.

G. Napivokky, Hutmacher.

Praktische Weihnachtsgeschenke

sind stets willkommen, deshalb sollte Niemand verpassen, auch einen Carton à 3 Stück (M. 1.50) der in weitesten Kreisen in Folge ihrer Feinheit und vorzüglichen Eigenschaften für die Hauptgabe so sehr beliebten „Patent-Murrthaler-Seife“ unter den Weihnachtsbaum zu legen. Ueberall, auch in den Apotheken erhältlich. Wo nicht vorrätig, versendet die Murrthaler-Gesellschaft m. B. G. in Frankfurt a. M. 2 Carton franco gegen Nachnahme von M. 3.—.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt in großer Auswahl

Regen- und Sonnenschirme

Spazierstöcke,

alles zu meinen bekannt billigen Preisen.

W. Maier

hinter dem Gasthof zur Post
und Laden Sulzbacherstraße Nr. 9.

Ueberziehen & Reparaturen schnell und billig.

Die beste Wichse ist und bleibt

Union-Wichse

vormals Krauss-Glinz.

In blau-weißen Dosen und



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Schachteln à 5, 10 u. 20 Pfg.

die weltberühmte, preisgekrönte

Allein durchs Leben.

Von G. Dehmke.
(Fortsetzung.)

Nun war sie wieder auf der Straße. Ein feiner Sprühregen wehte ihr um die Schläfen; doch sie achtete seiner nicht in ihrer Empörung. 20 Mart den ganzen Monat! Dafür mußte sie jeden Tag den weiten Weg von der Schornsteinstraße bis zur Poststraße zweimal wandern, dafür sollte sie täglich acht Stunden Kinder unterrichten, pfeifen, spazieren führen, eine alte einfältige Frau warten und unterhalten — nein, ehe sie sich dazu entschloß, wollte sie doch lieber noch weiter ihr Heil versuchen.

Die zweite Anzeige betraf eine Stellung als Vorleserin bei einem geklämten Herrn in der Behrenstraße für einige Vormittage und Abendstunden.

Sie pilgerte dorthin. Bielesicht glühte es ihr diesmal besser, wo sie weniger hoffnungslos als der Mangel zog. Nachdem sie mehrere Male geklopft hatte, hörte sie endlich schlüpfende Schritte sich nähern. Ein altes, mürrisch und unaufrichtiges Weib öffnete, mürrerte sie mit frechem Grinsen und führte sie dann in ein kleines, elegant ausgefittetes Herrenzimmer mit der Weibung, zu warten, bis der Herr komme.

Als sie wohl eine Viertelstunde dort gesessen und Zeit gewonnen hatte, sich in dem schrecklich engen, mit Möbeln und alterhan Kram überladenen, von Tobakrauch durchdrungenen Raum umzusehen, trat plötzlich aus einer durch Vorhänge verdeckten Thür ein großer, schlanker Mann hervor.

„Sie kommen auf die Anzeige im Lokal-Anzeiger, meine Gnädigste,“ begann er in überaus höflichem und lebenswürdigem Tone — „aber bitte, behalten Sie doch Platz — ja, leben Sie, mein Fräulein,“ er hob

Wohnungs-Gesuch.

Von einer ruhigen Familie mit 2 Kindern wird per sofort, ev. bis Frühjahr oder Sommer, in der mittleren oder oberen Stadt, eine Wohnung mit 4—5 Zimmern zu mieten gesucht.

Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

„Aber, liebes, verehrtes Fräulein, Sie haben mich ja total mißverstanden.“

Diese Worte hörte Meta noch, dann war sie wieder draußen. Ihre Mißstimmung war jetzt in die hellste Empörung, in eine zornige Verbitterung umgeschlagen, wie sie diese bis dahin noch nicht empfunden hatte. Wer gab diesem Menschen das Recht, ihr so zu begegnen? Wie konnte er es wagen, durch eine so falsch aufgelegte Anzeige schulploße junge Mädchen in seine Wohnung zu locken! Gab es keine gesetzliche Verordnung gegen einen solchen lasterhaften Unfug, keine Strafe für eine solche Mißbräuchlichkeit? Sie, Meta Frühling, sie fürchtete sich nicht, aber wie manches junge, schöne, unerfahrene Geschöpf lieft eine solche Annonce. Wenn das Saff postfert wäre!

Doch was half das Grübeln; sie konnte das Vergebende nicht ändern, sie hatte mit sich selbst Sorgen genug.

Bestimmt sah sie auf ihren Zettel. Noch eine Stelle hatte sie notiert. In einem Patentbureau — sie hatte keine Ahnung, was das war — wurde eine Dame verlangt, die gewandt rechnen, schön schreiben und etwas englisch sprechen konnte.

Es war schon spät geworden; der Regen fiel jetzt in Strömen, und Metas Mut war im Sinken.

Doch die Außenstraße war so halb und halb auf ihrem Heimwege, und so beschloß sie, noch diesen letzten Versuch für heute zu wagen.

Das Haus in der Sulzenstraße, das die von ihr angemerkte Nummer trug, präzentierte sich als ein prächtiger, weißlich schicker Bau. Die Fassade, mit rotem Sandstein behelzt, war mit bildnerischem Schmuck fast überladen; gewaltige Karyatiden trugen die reiche Bekrönung des Portals.

(Fortsetzung folgt.)

Herren-Uhrketten

in Gold, Goldschmied, Goldplattiert, Silber, Nickel und verfilbert.
Sicht goldene Fächerketten goldplattierte Goldharnier
in solider geschmackvoller Ausführung empfiehlt in sehr großer Auswahl und bekannt billigen Preisen
H. Brändle,
Goldarbeiter und Graveur.

Eheringe

eigene Anfertigung in vielen Fassungen & Preislagen, anerkannt schönes und billiges Fabrikat, empfiehlt in größter Auswahl von M. 5 an bis M. 36 und höher pro Paar.
Gravieren sofort und gratis. Garantie für den Goldgehalt sämtlicher Sorten Eheringe.
H. Brändle,
Goldarbeiter u. Graveur.
Mit Gold und Silber kauft zu höchsten Preisen b. D.

Schlittschuhe

verschiedener Systeme
Kinderschlitten
ein- und zweifach
Bergschlitten
Reiber

Christbaumtänder

empfehlen billigst
Alb. Neumann sen.

Cigarren

in allen Preislagen empfiehlt
Alb. Neumann sen.



Filz- & Seidehüte

empfehlen in großer Auswahl äußerst billig
A. G. Wieland.

Delzwaren,

als Mütze, Krage, Mützen, und Barett's empfiehlt zu den billigsten Preisen b. Obige.

Müsse, Eier, Zwiebel, Sauertraut, Aepfel

und gute
Speisekartoffel
empfehlen
Frau Ehedl Wwe.

Gemachter Hirsen

wird abgegeben in der
Seemühle Unterweissach.

Mädchen

für Feld- und Hausarbeit werden in eine Kunstmühle gesucht. Lohn 200 Mark. Eintritt womöglich 1. Jan.
Frau Ehedl Wwe.

Wegen Räumung meines Lagers

werden nachstehende Artikel unter dem Selbstkostenpreis abgegeben:
1 Partie Frauen- & Kinder-Hauben
Gestricke wollene Kinderkleidchen
Charpes, Kinder-Handschuhe
Wollene Halstücher, Cachenez
Seidene Tücher, halbwoll. Unterröcke
Flanell-Blousen, farbige Schürzen
Strümpfe & Socken
Baumwollflanellhemden.
A. A. Winter.

Carl Bauer,

Uhrmacher und Goldarbeiter
empfehlen sein ganz neu sortiertes Lager in
Uhren, Gold- & Silberwaren
jeder Art,
Alfenides, Metallwaren
zu den billigsten Preisen,
Schmuckfachen in echt und unecht jeder Art
Ketten und Gollter
in Gold, Silber, Doublee & Nickel in den neuesten Fassungen
Brillen & Zwiader, Thermometer, Barometer u.
in nur schöner und solider Ware zu äußerst billigen Preisen.
Unter reeller Garantie.

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Photographie-Schreib-Poste-Marken- & Postkarten-Album,
Schreibzeuge, Löschdrucker, Schreibunterlagen, Schreibmappen, Kassetten mit feinst. Briefpapier, Briefstaschen, Visitenkartentäschchen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen in Meeresscham, Farbenschäpfelein, Federrohre, Griffelkasten u. s. w.
Bilderbücher und Jugendchriften in schöner Auswahl.
Schöne Neuheiten in Photographie-Albumen & Rahmen & Ständer
visit und Cabinet.
Schulhefte
von bestem Papier in allen Miniaturen, per Duzend äußerst billig.
Besangbücher
in geschmackvollen einfachen wie feinen Einbänden in reichster Auswahl.
Christbaumtand in größter Auswahl.

Landweine,

rot und weiß verschiedener Jahrgänge, 1895er
Affenhaler wie direkt bezogene
Ungarweine, rot und weiß,
empfehlen in jedem Quantum zu den billigsten Preisen
Kunberger.

Weihnachtsgeschenke

empfehlen
Feinst. Thee, Cacao
Punschessenz
Malaga, Cognac
A. Rofler, obere Apotheke.
Badnang.

Ausverkauf

von
Schlittschuhen
wegen Aufgabe des Artikels zu den billigsten Preisen.
Ernst Haag,
Um mit dem kleinen Vorrat
Emailwaren
vollends zu räumen, verkaufe solche ausnahmsweise billig.
Ernst Haag.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen
Anis- Biqueur
Bergamott-
Ruh-
Pfeffermünz-
Quitten-
Magenbitter-
Cherry Brandy-
Cognac
Arrac
Kirchengeist
Rum
Malaga
in Flaschen von
1/2 Liter
1/4 Liter
und
1 Liter

Sowie Champagner

Marke Reiter und Matthäus
Müller in verpackten Preislagen.
Julius Seeger, Conditor.

Am Weihnachts-Fest ist mein Geschäft geschlossen.

Otto Altmann, Friseur.
Sichere Existenz

Buchführung

und Comptoirbücher lehrt mündlich und theoretisch gegen Monatsraten
Handelslehre
Handelsbuchführung
Wagners, Zafrastraße 37.
Propaganda u. Probebriefe gratis u. frei.
Hoher Gehalt!

Thomasmehl

Erbsenmehl
helle Mohnmehl
Welschkorn und Welschkornmehl
frisch eingetroffen und empfiehlt
G. Wieland.
Strümpfelbach.
Einen 13 Monate alten

Farren

verkauft
Jakob Baumann.

Liederkranz

Samstag
Singstunde.

Männer- & Jünglingsverein

Sendt Freitag 8 Uhr Singstunde.

Veteranenverein Badnang.

Dienstag den 27. Dezember
Weihnachts-Fest
mit Gabenverlosung
im Engelssaal. Zur Ausführung gelangen:
Deklamationen, Soli's etc.
Die Mitglieder, welche ihre Mitgliedsarten vorzuzeigen haben, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind freundlich eingeladen.
Eintritt 30 Pf., eine Dame frei.
Anfang 6 Uhr.
Der Ausschuss.

Liederkranz Großspach

begeht seine
Weihnachtsfeier
am Stephansfeiertag im Gasthaus z. Sonne.
Die Gabenverlosung findet nachmittags 3 Uhr statt und können Gewinne bis abends 6 Uhr in Empfang genommen werden.
Die Abendunterhaltung, bestehend in Gesang und humoristischen Vorträgen, beginnt um 7 Uhr.
Hiezu ist jedermann freundlich eingeladen. Eintritt zu Gunsten des Vereins nach Belieben.
Der Ausschuss.

Ueber die Feiertage habe hochfeines Bockbier

aus der Gräflich Pfälzer-Pfurg'schen Brauerei Burgarrubach im Aufsat und lade zu gütigen Besuch ergebenst ein.
Fr. Würth z. Purg.

Hochfeines Bockbier

kommt über die Feiertage bei sämtlichen Abnehmern der Eglinger Brauerei-Gesellschaft zum Ausverkauf.

Für Fabrikbetriebe etc.

Verzeichnis der vorgenommenen Sonntagsarbeiten, der beschäftigten jugendl. Arbeiter Anlage 1
empfehlen
die Buchdruckerei von **Fr. Strach.**

Vom Landtag.

253. Sitzung. 21. Dez. L. D. Verfassungsreform und Wahlgesetz. Berichterstatter Kaufmann. Der Gehalts des Entwurfs, das an Stelle eines wackelnden Standesberrn ein richtig zu erennendes Mitglied trete, sei abzulehnen. Der Berichterstatter beantragt Ziffer 8 folgendermaßen zu fassen: 3. aus dem dem König erlich oder auf Begehren ernannten Mitgliedern; jeder Antrag sei gestellt, um dem einen Wunsch des Zentrums entgegenzukommen. Abg. Frhr. v. G. tritt ebenfalls hierfür ein. Der Antrag wird der Antrag Hausmann angenommen, derjenige des Frhr. v. G. wird nach den Anträgen v. O. und v. G. den Beschlüssen der ersten Kammer entsprechend angenommen; zu Art. 3 erfolgt Annahme des Antrags Hausmann. Zu Art. 5 beantragt Berichterstatter, auf dem 25. Lebensjahr als Voraussetzungen für den Eintritt in die Kammer zu beharren. Abg. v. G. tritt ebenfalls hierfür ein. Der Antrag wird angenommen. Hinsichtlich der redaktionellen Änderung in den Art. 6, 19, 16 und 17 erfolgt Beitritt zu den Beschlüssen der ersten Kammer. Nach langer Debatte erfolgt Abstimmung über Artikel 24. Der Antrag v. G. und v. O. Sandberger (Regierungsentwurf) wird abgelehnt, ebenso der Antrag der Kommission wird dagegen der Antrag der Kommission folgt (so großer Mehrheit). Nach der Zusammenstellung folgt dann die Endabstimmung. Für die Verfassungsreform stimmen 48 Abgeordnete, gegen 33. Mehrheit 15. Da hiernach die erforderliche 2/3-Mehrheit nicht erreicht wurde, ist die Vorlage gescheitert. Das Zentrum hat motiviert abgestimmt. In der Erklärung wird betont, das hinsichtlich des Budgetrechts eine Einigung nicht erzielt werden konnte; auch seien die Rechte der Katholiken nicht gewahrt. Gegen die Reform stimmen: Das ganze Zentrum und die Priesterlegierten mit Ausnahme des Kanzlers v. Walzfelder (dieser stimmt mit „ja“). Alle übrigen Abgeordneten stimmen mit „ja“.

Mein bekanntes Lager guter
fertiger Herren- & Knabenanzüge
Leberzieher, Lodenjoppen und Arbeitskleider
empfehlen zu billigen Preisen.
Eine Partie **Bukskinjoppen** sowie **Knaben-Leberzieher** verkaufe um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis und bitte um gütigen Besuch.
Carl Ruff Wwe.

Krieger-Verein.

Unterweissach.
Am Stephansfeiertag den 26. Dezbr. wird im Gasthaus z. Girch hier eine
Christbaumfeier
mit Gabenverlosung
abgehalten, wozu die verehrl. Ehren-, passiven und aktiven Mitglieder freundlich eingeladen werden. Anfang abends 6 Uhr.
Kinder haben freien Zutritt.
Der Ausschuss.

Almersbach.

Krieger-Verein.
Am Dienstag den 27. d. Mts. hält der Verein seine
Weihnachtsfeier
im Gasthaus z. Löwen ab, wozu die aktiven, passiven und Ehrenmitglieder, sowie Freunde und Gönner freundlich eingeladen werden.
Anfang nachmittags 3 Uhr.
Der Ausschuss.

Schfelberg.

Krieger-Verein.
Der hiesige Kriegerverein hält seine
Weihnachtsfeier,
verbunden mit Gabenverlosung
am Stephansfeiertag, von abends 7/8 Uhr an im Waldhorn in Schfelberg ab.
Hiezu ladet sämtliche Mitglieder, deren Angehörige und Freunde des Kriegervereins herzlich ein.
Der Ausschuss.

Oppenweiler.

Einladung.
Zu unserer am Johannisfeiertag den 27. Dezember stattfindenden
Hochzeitsfeier
laden wir Freunde und Bekannte in das Gasthaus z. Löwen hier freundlich ein.
Der Bräutigam:
Friedrich Baumann, Zwingelhausen.
Die Braut:
Sophie Kummer, Zell.

Auf Weihnachten und Neujahr

empfehlen
Arak, Rum, Punschessenz, Feine Weine, Liköre, Champagner
A. Conradt,
untere Apotheke.

Weihnachtsgeschenke

passend empfiehlt
Cigarren
in gut abgelagerten Sorten in Kisten à 20, 25, 50 und 100 Stück
Jul. Seeger, Conditor.
Waldrems.
Ueber die Feiertage
Mehel-Suppe,
wozu freundlich einladet
Striebel z. Lamm.

Jan. 1899 tritt dieser Vertrag vom 13. Juni 1897 nebst den Nebenabkommen dazu in Kraft. Die gleichartigen Wiener Abmachungen vom 4. Juli 1891 vertragen, welche aus Anlass des neuen Westpostvertrages und der Nebenabkommen im Postverkehr Deutschlands mit dem Auslande eingetret, sind besonders folgende hervorzuheben:
1) Bezüglich der Nachnahmen:
Der Reichsbeitrag der Nachnahmen auf Einschreibensungen, auf Briefen und Kästchen mit Wertangabe, sowie auf Postpaketen wird auf 1000 Franc an = 800 Mk. erhöht; doch bleibt im Verkehr mit mehreren Ländern die bisherige Grenze von 500 Franc an = 400 Mk. bestehen.
2) Bezüglich der Postarten:
Unfrankierte Postarten unterliegen dem Doppelten der Tage für frankierte Postarten (nicht mehr der Tage für unfrankierte Briefe). Auf der Vorderseite der Postkarten können Signetten und Kleinanzeigen mit höchstens 5 Worten (außer wie bisher mit Buchstaben) handschriftlich hinzuzufügen, auf Weihnachts- und Neujahrskarten eine Widmung niederzuschreiben, und bei Zeitungsausgaben handschriftlich auf mechanischen Wege Titel, Tag, Nummer und Adresse der Zeitung anzugeben.
3) Bezüglich der Geschäftspapiere:
Korrigierte Schillerarbeiten ohne Zensur sind als Geschäftspapiere zugelassen.
4) Bezüglich der Warenproben:
Das Höchstgewicht der Warenproben wird von 250 auf 350 g erhöht.
Ämtliche Nachrichten.
Washingtoner Westpostvertrag. Mit dem 1.

